Öffentlicher Teil des Protokolls der 27. Sitzung des Personalrates der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (Amtsperiode 2020/2024)

Datum 15.10.2020

Regularien

- a) Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- b) Das Protokoll der 26. Sitzung wurde genehmigt.
- c) Das öffentliche Protokoll der 26. Sitzung wurde genehmigt und ausgehängt.
- d) Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Beabsichtigte Maßnahmen und Unfallmeldungen

Maßnahmen:	Anzahl:
Mitarbeiter/-in Technik und Verwaltung (MTV):	
Einstellung Reinigungskraft 50% Wo. St	1
Höhergruppierung E 6 > E9a	1
Wissenschaftliche Mitarbeiter:	
Einstellung Wiss. Beschäftigter 100% Wo. Sr.	1
Einstellungen Tierärzte 50% Wo. St.	2
Einstellung Wiss. Hilfskraft 86 Std/Mo	1
Einstellung Wiss. Hilfskraft 85 Std/Mo	1
Einstellung Wiss. Hilfskraft 21/80 Std/Mo	1
Verlängerungen befristeter Arbeitsverträge 100% Wo. St.	3
Verlängerung befristeter Arbeitsvertrag 50% Wo. St.	1
Verlängerung befristeter Arbeitsvertrag 86 Std/Mo	1
Zur Kenntnis Mittel reichen im Februar 2021 nur für insgesamt 43 Stunden	1

Den Maßnahmen wurde zugestimmt.

<u>Unfallmeldungen:</u>

Dem Personalrat wurde ein Unfall gemeldet.

Berichte / Aktuelles

- Matthias Lüpke berichtet aus dem öffentlichen Teil der Senatssitzung.
- Mareike Engelke berichtet von dem Treffen der Fachkommission Klinik.
- Gabi Heumann berichtet, dass es ein Gespräch mit Herrn Dr. Greif gegeben hat, bei welchem sich die neue Institutsleitung der Lebensmitteltoxikologie vorgestellt hat.
- Kerstin Rohn berichtet von der Umsetzung des aktuellen Hygienekonzeptes im Institut für Pathologie.
- Simone Möbus fragt, wann die Wahlausschreibung für die Senatswahlen bekanntgegeben wird. Ab 16.11.2020 können sich die Beschäftigten zur Wahl aufstellen lassen.
- Birgitt Mendig berichtet, dass das Seminar (NPersVG 2) für Gaby Gutzmer genehmigt wurde.
- Birgitt Mendig berichtet von der Systemprüfung des GAA am 12.10.2020. Bei dem Treffen geht es um die Abfrage zum System des Arbeitsschutzes. Thema war unter anderem die Vorstellung des Hygienekonzeptes zu SARS-CoV-2 vom Präsidium.
- Jan Scheler hat sich mit einer Mitarbeiterin der GVH getroffen. In diesem Gespräch wurde der aktuelle Stand bezüglich des Jobtickets besprochen. Die TiHo müsste zwingend als Gläubiger/Bürger für die Kollegen und Kolleginnen die das Jobticket nutzen, auftreten. Aus diesem Grund wird es keine Möglichkeit geben, von dem Jobticket an der TiHo Gebrauch zu machen.